

Werden Sie Mitglied der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Erhalten Sie vier Mal jährlich kostenlos die auflagenstarke Fachzeitschrift „Unterstützte Kommunikation“ und zusätzlich die Zeitschrift „uk&forschung“!

Profitieren Sie von Ermäßigungen für Gebühren bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen!

Tauschen Sie sich mit anderen Menschen über Unterstützte Kommunikation aus und nutzen Sie die Erfahrung von Vielen!

Arbeiten sie mit uns daran, die Idee der Unterstützten Kommunikation zu verbreiten!

Unterstützen Sie durch Ihren Vereinsbeitrag die Arbeit der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. in Ihrer Nähe!



Weitere Informationen auf

www.gesellschaft-uk.de

Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.



Nettelbeckstraße 2
50733 Köln
Tel. +49 (0) 221.98 945-217
Fax +49 (0) 221.98 945-219
geschaefsstelle@gesellschaft-uk.de

www.gesellschaft-uk.de

Spendenkonto
der Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Kto: 712 85 00
BLZ: 370 205 00
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE09370205000007128500

Gemeinsam für Unterstützte Kommunikation



Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.



Was ist Unterstützte Kommunikation?

Menschen sprechen mit den Augen, mit den Händen ... und auch mit dem Mund! Sie haben das Bedürfnis nach Kontakt, Austausch und Kommunikation. Wer aufgrund von angeborenen oder erworbenen Schädigungen in seiner Kommunikation beeinträchtigt ist, hat ein Recht auf Unterstützung.

Unterstützte Kommunikation umfasst Techniken, Methoden und Hilfsmittel, um mit Menschen, die in ihrer Kommunikation beeinträchtigt sind, „ins Gespräch“ zu kommen. Dazu werden die natürlichen Fähigkeiten der Person aufgegriffen und gemeinsam mit der Person und ihrem Umfeld weiter entwickelt.

Durch Rituale, Gebärden, Objekte, grafische Symbole oder technische Hilfen wird so die Kommunikation im Alltag verbessert.



Wozu Unterstützte Kommunikation?

Unterstützte Kommunikation fördert die Motivation sich mitzuteilen und unterstützt den Lautspracherwerb.

Unterstützte Kommunikation kann die natürliche Art zu sprechen ergänzen, unterstützen oder ersetzen.

Unterstützte Kommunikation verbessert die Verständigung im Alltag.

Unterstützte Kommunikation ermöglicht Teilhabe an Bildung, Arbeit und am Leben in der Gesellschaft.

Was ist die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.?

Menschen, die unterstützt kommunizieren, ihre Angehörigen und Freunde sowie Fachleute aus Wissenschaft, Therapie, Pflege und Pädagogik haben sich 1990 zur Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. zusammengeschlossen, um allen Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz den Zugang zu Kommunikation zu ermöglichen.

Die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. ist institutionelles Mitglied der International Society for Augmentative and Alternative Communication (ISAAC), einem weltweiten Netzwerk, um auch mit Menschen in anderen Teilen der Erde über Unterstützte Kommunikation im Austausch zu sein.

Was macht die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.?

Wer auf einen Talker, Gebärden, Symbolkarten, Blitze oder Laute angewiesen ist, erlebt beinahe täglich Ausgrenzung, Missachtung und Diskriminierung. Die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. engagiert sich deshalb gegen Vorurteile und für die Verbreitung von Wissen über Unterstützte Kommunikation durch Informationen, Fortbildungen und Tätigkeiten.



Wir bringen Menschen in verschiedenen Projekten zusammen, schaffen Netzwerke und Begegnungen. Wir arbeiten intensiv mit Fachhochschulen und Universitäten zusammen, um Forschung für und mit den Betroffenen zu unterstützen. Wir engagieren uns mit anderen Vereinen und Verbänden für das Recht auf Kommunikation für alle Menschen.